

## Liebe „Friends of Akwakwaa“!

Nach langer Funkstille melden wir uns endlich mit Neuigkeiten von unseren Projekten in Ghana! Wir entschuldigen uns dafür, dass wir so lange nichts von uns hören liessen. Das letzte Jahr war bei allen Vorstandmitgliedern geprägt von Veränderungen im privaten, schulischen und beruflichen Bereich. Deshalb haben wir uns auch dazu entschieden, die Vereinsaktivitäten neu zu strukturieren. Dazu gehört eine fixe Jahresplanung, wobei der Anfang des Vereinsjahres neu auf den 1. Oktober gesetzt und der Jahresbericht Ende September verfasst wird. Wir hoffen, mit der neuen Struktur unser Engagement für den Verein besser mit unserem Leben neben „Friends of Akwakwaa“ koordinieren zu können.



Das Jahr 2013 begann mit dem angekündigten Besuch von Eveline in Akwakwaa im Januar. Obwohl die zwei Wochen wie im Flug vergingen, konnte sie eine tolle Zeit im Kinderheim verbringen und einige Projekte realisieren, bzw. planen.



So konnte endlich der Mini-Bus angeschafft werden, der dem Kinderheim in Zukunft als Einnahmequelle dienen soll. Durch die Vermietung des Buses an einen Fahrer können die Löhne der ArbeiterInnen im Heim auf lokaler Ebene erwirtschaftet werden. Dementsprechend konnten unsere monatlichen Geldüberweisungen bereits eingestellt werden. Auch haben wir durch das Projekt mehr Verantwortung an die Zuständigen vor Ort übertragen, wodurch wir uns längerfristig mehr Eigeninitiative und Unabhängigkeit erhoffen. Natürlich ist eine solche Investition immer auch mit Risiken verbunden. Wir sind aber zuversichtlich und werden euch natürlich über das Projekt auf dem Laufenden halten.

Als weiteres Projekt hat Eveline vor Ort gemeinsam mit dem Dorfcchef Präventionskurse im Dorf Akwakwaa initiiert, welche uns von OHO (Otschweizer helfen Otschweizer)

gesponsert wurde. Die Kurse waren für die Dorfbevölkerung bestimmt und behandelten verschiedene Themen aus dem Gesundheitsbereich, wie Krankheiten, Hygiene oder Verhütung. Über 80 Frauen, Männer und Jugendliche haben an den Präventionskursen teilgenommen und das Projekt war ein voller Erfolg! Leider haben uns die Fotos von den Kurslektionen und dem Fest zum Abschluss bis jetzt noch nicht erreicht. Wir werden euch diese hoffentlich im nächsten Newsletter nachliefern können. An dieser Stelle auch noch ein herzliches Dankeschön an OHO!

Auch der Jugendverein „Friends of Akwakwaa“ hat sich sehr über Evelines Besuch gefreut und eine grosse Versammlung

sowie einen Sportevent mit sonntäglichem Früh-Joggen und einem Fussballmatch organisiert. Dank einer Materialspende des UHC Wängi konnte zu diesem Anlass der gesamte Jugendverein



mit einem neuen Sport-Outfit ausgestattet werden. Die Freude seitens der Jugendlichen war riesig! Wir danken dem UHC Wängi im Namen des Jugendvereins herzlich!



Natürlich liess es sich Eveline während ihrem Aufenthalt in Ghana nicht nehmen, auch unsere Jungs im Internat in Agona Swedru zu besuchen. Dida und Michael, zwei der Ältesten des Kinderheims in Akwakwaa, besuchen dort seit einiger Zeit die Oberstufe und sind sehr erfolgreich. Dank mehreren grösseren und kleineren Zuwendungen können wir seit dem Sommer 2013 mit Richard einen weiteren Jungen an dieselbe Schule schicken. Wir möchten uns dabei besonders bei Flavio Schöb und seinen Mit-Firmlingen sowie Barbara Dürr für ihre grosszügigen Spenden bedanken!

Für unseren Verein ebenfalls fleissig engagiert hat sich dieses Jahr wieder die Klasse von Véronique Wahl vom Lycée Français aus Zürich. Mit ihrem Spendenlauf sammelten die Kinder einen beachtlichen Geldbetrag zusammen, mit welchem wir nun ein neues Projekt

planen können. Bereits letztes Jahr hat uns die Schulklasse mit einer Spende unterstützt. Damit konnten wir uns am Wiederaufbau der öffentlichen Primarschule in Akwakwaa beteiligen. Vom Sitzkomfort der gesponserten Einrichtung konnte sich Eveline bei ihrem Besuch im Januar selbst überzeugen. Die sich damals noch im Rohbau befindenden Klassenzimmer wurden vor einigen Wochen ebenfalls fertiggestellt.



Wie ihr seht, konnten wir dank eurer Unterstützung auch im vergangenen Jahr einiges im Kinderheim und in der Dorfgemeinde von Akwakwaa bewirken. Von den positiven Auswirkungen unserer Projekte durfte sich Eveline im Januar vor Ort selbst überzeugen. Die Dankbarkeit der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in Ghana ist riesig und wir möchten uns in ihrem Namen bei allen bedanken, welche sich im letzten Jahr auf irgendeine Weise für den Verein „Friends of Akwakwaa“ eingesetzt haben.



Bei weiteren Fragen oder Anregungen zu unseren Projekten in Akwakwaa könnt ihr euch gerne an uns wenden. Ansonsten melden wir uns im neuen Jahr wieder!

Wir wünschen euch allen eine schöne Weihnachtszeit mit euren Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Afehyia pa! (Frohe Weihnachten!)**

Daniela, Zoé und Eveline